

Fortbildung für Englisch-Lehrkräfte weiterführender Schulen

**Handlungsorientierter Englischunterricht
Szenariotechnik**

Veranstalter:	Regionaler Arbeitskreis Mainz und <i>SCHULEWIRTSCHAFT</i> Rheinland-Pfalz
Termin:	09. Juni 2015
Veranstaltungsnr.:	15LSW0601
Veranstaltungsort:	Gutenberg Gymnasium, An der Philippschanze 5, 55131 Mainz Raum nach Ausschilderung
Leitung:	Ulrike Stephan-Emrich, Gutenberg-Gymnasium Mainz, AK Mainz
Referentin:	Birgit Solf-Kellersohn, Foreign Language Training Consulting

Programm

9:15 Uhr	Begrüßung und Einführung
9:30 - 10.30 Uhr	Szenariotechnik: Input <ul style="list-style-type: none">➤ Was ist ein Szenario?➤ Elemente/ Charakteristika➤ Beispielszenario - Aufbau➤ Beurteilung von Szenarien: Die Bedeutung des CEFR für die Szenariotechnik
10:45 -12.15 Uhr	Planung eines eigenen Szenarios Teil 1: <ul style="list-style-type: none">➤ Erstellung von Rahmenhandlung: Szenario Design und Handlungskette➤ Vorstellung der Gruppenergebnisse<ul style="list-style-type: none">• Diskussion/ Feedback
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15.45 Uhr	Planung eines eigenen Szenarios Teil 2: <ul style="list-style-type: none">➤ Input: Aufgabenerstellung für Szenarien➤ Aufgabenerstellung in Gruppen

15:45 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Vorstellung der Gruppenergebnisse <ul style="list-style-type: none">• Präsentation und Diskussion
16:45 Uhr	Workshop Zusammenfassung/ Feedback
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht die sogenannte Szenario-Technik, die die Referentin schon seit vielen Jahren in NRW bei Schulen und Unternehmen vermittelt.

Der inhaltliche Schwerpunkt folgt hierbei ganz den beruflichen Erfordernissen, die zu Beginn über eine Bedarfsanalyse ermittelt werden: Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen? Was beherrscht der Teilnehmer in der Fremdsprache wie gut? In welchem Bereich müssen die Fähigkeiten - neudeutsch Skills - des Teilnehmers ausgebaut werden?

Der Europäische Referenzrahmen (CEF) dient hierbei als Raster, um die gewünschten sprachlichen Kompetenzen genauer einzustufen. Soll der Teilnehmer Inhalte nur verstehen? Oder soll er auch Vorgänge eigenständig beschreiben können oder gar Verhandlungsgeschick beweisen.

Die Szenario-Technik erlaubt nun, im Kontext von beruflichen Standardsituationen eine Vielzahl von Kommunikationssituationen zu einer Handlungskette zu verbinden. Anders als beim herkömmlichen Rollenspiel wird deshalb darauf geachtet, dass die unterschiedlichen Aufgaben nicht isoliert zueinander stehen, sondern kontextbezogen miteinander verschränkt sind: Da folgt auf die telefonische Anfrage die entsprechende E-Mail, können Aktennotizen oder Protokolle erstellt werden, gilt es Produktpräsentationen zu entwickeln oder Verkaufsverhandlungen zu führen.

Die Planung und Durchführung eines Szenarios steht hierbei unter der Leitidee, den Englischlernenden mit einer möglichst breiten Vielzahl von Aufgaben systematisch zu konfrontieren. Dies soll ihn befähigen, seine jeweilige, bereits erreichte Sprachkompetenz zu verfestigen.